

27.09.06

Schwimmen gehen und Saunagang werden teurer

VON ANGELIKA RITZKA

VOERDE Baden gehen kostet in Voerde künftig mehr. So hat's der Kultur- und Sportausschuss bei einer Nein-Stimme beschlossen. Zum neuen Jahr werden damit die Eintrittspreise für das Hallenbad, das Freibad und das Lernschwimmbecken erhöht. Auch die Sauna-Preise sind betroffen. Es ist die erste Erhöhung seit drei Jahren, hieß es aus der Verwaltung.

Kinder zahlen künftig 1,50 Euro

Im Einzelnen wurden folgende neue Eintrittspreise festgelegt (in Klammern die bisherigen Tarife): Einzelkarte für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre für Hallen- und Freibad: 1,50 Euro (1,20 Euro), Einzelkarten für Erwachsene: 3 Euro (2,40). Zehnerkarte Jugendliche: 11 Euro (9); Erwachsene: 22 Euro (18). Der Saunagang kostet einzeln 8 Euro (7), die Fünferkarte 35 Euro (30), die Zehnerkarte 65 Euro (55). Bei den Sozialtarifen gelten die Jugend-Preise. Das Benutzungsentgelt für Schwimmvereine, DLRG-Ortsgruppe Voerde und die Freiwil-

lige Feuerwehr Voerde wird während der Übungszeit auf 30 Cent pro Teilnehmer (25 Cent) festgelegt. Die Freibad-Saisonkarte für Jugendliche kostet 22 Euro (18); für Erwachsene werden 45 Euro (37) fällig. Die Ferienkarte kostet zehn Euro (6). Im Lehrschwimmbecken beträgt der Tarif pro Stunde künftig sieben Euro (6).

Ausschuss-Vorsitzender Heinz Boß nannte die Preiserhöhung „sehr moderat“. „Wir vollziehen nur das, was andere Kommunen schon getan haben – und das zu ganz anderen Preisen“, fügte Beigeordneter Egon Dames hinzu. Er bezeichnete die Tariferhöhungen als „erträglich“.

Unter sechs Jahre nicht umsonst

Diskutiert, aber nicht weiterverfolgt wurde der Vorschlag der Grünen, die Schwimmbadbesuche Kinder unter sechs Jahren umsonst die Bäder benutzen zu lassen. Dies erschien angesichts der städtischen Haushaltslage zurzeit als nicht machbar, wenn auch die Idee als solche positiv aufgenommen wurde.